



Forschungsverbund „Diktaturerfahrung und Transformation“

Kolloquium im Wintersemester 2022/23
an der Universität Erfurt

Donnerstag, 15. Dezember 2022 | 16:00 Uhr (s.t.)

Der Fall ‚DDR‘

Problemgeschichte und Perspektiven historisch-politischer Bildung

Prof. Dr. Saskia Handro

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Die teils konfliktreichen Auseinandersetzungen um die Vermittlung der ‚richtigen‘ DDR-Geschichte sind Teil der Vereinigungs- und Transformationsgeschichte nach 1989. Der Vortrag skizziert diese Problemgeschichte und nutzt sie als Reflexionsrahmen für die Diskussion zukünftiger Perspektiven historisch-politischer Bildung angesichts unsicherer Zukünfte.

Saskia Handro studierte Geschichte, Germanistik und Altphilologie und promovierte an der Universität Leipzig mit einer Studie über den Geschichtsunterricht und die historisch-politische Sozialisation in der SBZ und DDR am Beispiel Sachsen-Anhalts (1945-1961). Nach Lehrstuhlvertretungen in Dortmund und Münster ist sie seit 2006 Inhaberin des Lehrstuhls für Didaktik der Geschichte unter besonderer

Berücksichtigung der historischen Lehr- und Lernforschung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Fragen der DDR-Geschichte in der historisch-politischen Bildung, Zusammenhänge von Sprache und Lernen und geschichtskultureller Aspekte von Partizipation.

Das Kolloquium findet im Wintersemester 2022/23 digital über die Plattform Cisco Webex statt.

Meetingraum:

https://uni-erfurt.webex.com/meet/DuT_UE

Es ist keine gesonderte vorherige Anmeldung direkt bei Webex notwendig, Sie können direkt über Ihren Browser dem Meeting beitreten.

Benötigen Sie mehr Informationen? Bitte wenden

Sie sich an: dut.info@uni-erfurt.de